

## Vorwort

Am 5. Oktober 2001 versammelte sich der Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte mit seinen Gästen im Saal des Archäologischen Landesmuseums in Konstanz zum Festakt anlässlich seines 50jährigen Bestehens. Auf ein halbes Jahrhundert wissenschaftlicher Arbeit zurückblicken zu dürfen, schärft das Bewußtsein dafür, wie sehr wir uns in unseren historischen Denk- und Urteilkategorien immer nur als Teil und Teilnehmer einer umfassenderen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu verstehen haben. Jeder hat zum gemeinsamen Erkenntnisprozeß beigetragen und daraus geschöpft. Wissenschaftliches Fortschreiten im Austausch der Positionen, der Ansätze und der Generationen bildet daher die beständige und verstetigende Klammer des Arbeitskreises. Nach 50 Jahren wird man gewiß sagen dürfen: Das gemeinsame Ringen im Arbeitskreis um zeitgemäße Deutung und Erkenntnis mittelalterlicher Geschichte im Wandel der Fragehorizonte, die kritische Auseinandersetzung in der Vielfalt der Perspektiven, die Schärfung der Argumente und Profile im gemeinsamen Disput, all das hat Früchte getragen.

Das gibt Mut, Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft. In diesem Sinne soll der Festakt durch diese Publikation festgehalten werden, was mir auch die Gelegenheit bietet, allen sehr herzlich zu danken, die zum Gelingen beigetragen haben. Der größte Dank gilt dabei meinem Vorgänger im Vorsitz, Herrn Jürgen Petersohn, der auch auf diesem Felde alles getan hat, um mir am 6. Oktober ein wohlgeordnetes »Haus« zu hinterlassen.

Der Herausgeber